

Hilfe, wen soll ich wählen?

Ihr seid wahlberechtigt, wisst aber noch nicht, welcher Partei Ihr bei der Landtagswahl am 27. Januar 2008 Eure Stimme geben sollt? Im Internet auf www.NWZonline.de/landtagswahl findet Ihr eine Orientierungshilfe: Über einen Link könnt Ihr die Direktkandidatinnen und -kandidaten online befragen oder ihre Kurzporträts lesen!



VON BENJAMIN KLARE

Bildung, Kinderarmut, Jugendschutz: Der Wahlkampf vor der niedersächsischen Landtagswahl läuft auf vollen Touren – auch im Internet. Auf www.NWZonline.de/landtagswahl findet Ihr nicht nur Berichte über den Landtagswahlkampf in der Region, sondern könnt sogar mit den Kandidaten der Parteien in Kontakt treten und ihnen noch bis zum Vorabend der Wahl am 27. Januar 2008 Fragen stellen! Über einen Link gelangt Ihr direkt zu der unabhängigen Internetseite „kandidatenwatch.de“.

Wie sein Herausforderer Wolfgang Jüttner (SPD) stellt sich auch Ministerpräsident Christian Wulff (CDU) den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Beide Spitzenkandidaten haben zahlreiche Fragen bereits beantwortet. 504 Fragen haben interessierte Bürger in den ersten vier Wochen an die niedersächsischen Direktkandidaten gerichtet, mehr als die Hälfte davon wurden schon beantwortet. Das Inte-

resse ist riesig: Seit dem Projektstart am 5. Dezember 2007 haben sich mehr als 25 000 Interessierte durch die Fragen und Antworten der Kandidaten geklickt, rund 150 000-mal wurde die Seite aufgerufen.

Jüttner kündigte im Falle eines Wahlsiegs die Bezuschussung von Schulessen und Fahrtkosten für Kinder aus einkommensschwachen Familien an. Wulff versprach 11 200 zusätzliche Studienplätze bis 2010. Ob die Politiker ihre Wahlversprechen tatsächlich halten, bleibt auch nach der Wahl im virtuellen Wählergedächtnis „kandidatenwatch.de“ für jeden ein-

sehbar.

„Kandidatenwatch.de“ ist eine überparteiliche und unabhängige Internetplattform. Ein Redaktionsteam betreut den Online-Dialog und stellt vor allem die Einhaltung des Moderations-Kodex sicher: Danach sind u.a. Beiträge mit Beleidigungen und Beschimpfungen strikt untersagt und werden nicht frei geschaltet.

@ www.NWZonline.de/landtagswahl

So funktioniert der Kandidaten-Check!

Erster Schritt: Geht im Internet auf www.NWZonline.de/landtagswahl und klickt auf den Link „Landtagswahl 2008“.

Zweiter Schritt: Gebt Eure Postleitzahl ein. Aufgelistet findet Ihr jetzt alle Kandidierenden aus Eurem Wahlkreis. Alternativ klickt Ihr auf „Kandidierende“, dann seht Ihr eine Übersicht mit allen Direktkandidierenden, die zur niedersächsischen Landtagswahl antreten.

Dritter Schritt: Ihr möchtet einem Kandidierenden eine Frage stellen? Ganz einfach. Klickt in der Wahlkreisübersicht der Kandidierenden (oder in der Gesamtübersicht aller Kandidierenden) auf den Namen. Dann öffnet sich eine Profiseite mit einem Kurzportrait des Politikers. Im unteren Teil der Seite befindet sich ein Eingabefeld, über das Ihr Euren vollständigen Vornamen, Nachnamen, die E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht) und das Thema eingeben müssen. Eure Frage an den Kandidierenden darf 2000 Zeichen lang sein. Danach abschicken – und auf Antwort warten. Ihr werdet automatisch per E-Mail benachrichtigt, sobald die Antwort eingetroffen ist.

Gründeten „kandidatenwatch.de“: Gregor Hackmack (30, l.) und Boris Hekele (29)

BILDER: OLIVER RUHNKE/DPA

